

Medienmitteilung – Raiffeisenbank Jungfrau weht ersten Drive-In Bancomat in der Jungfrau Region ein

Interlaken, 23. Juni 2011: Rund sechs Wochen nach dem Spatenstich steht sie nun da, die neue Dienstleistung und Innovation der Raiffeisenbank Jungfrau: Der erste Drive-In Bancomat in der Jungfrau Region wurde heute der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Im Beisein von Kilian Wenger, Botschafter der Raiffeisenbank Jungfrau, und zahlreichen Persönlichkeiten wurde die Einweihung entsprechend gefeiert.

Auf dem Areal der Landi Jungfrau ist der erste Drive-In Bancomat der Jungfrau Region entstanden. Neu und speziell an diesem Bancomaten ist, dass der Kunde direkt mit dem Auto hinfahren und Geld beziehen kann, ohne das Fahrzeug zu verlassen.

„Die Kundennähe und die Dienstleistung am Kunden sind Werte, die bei uns an erster Stelle stehen“, erläutert Bernhard Nufer, Vorsitzender der Bankleitung, „dieser Drive-In Bancomat ist ein Beispiel dafür, wie wir auf die Kundenbedürfnisse eingehen“, so Nufer weiter.

Innovation – Technologie – Sicherheit

Innovativ und modern – zwei Begriffe, die die neue Dienstleistung genau umschreiben: „Der erste Bancomat dieser Art in der Jungfrau Region anzubieten ist für uns eine Freude“, stellt Bernhard Nufer fest. Doch der Monolith besticht nicht nur durch das klare Design, auch das „Innenleben“ ist höchst fortschrittlich. Die ausgefeilte Technologie soll die einfache Handhabung für den Geldbezug sicherstellen, aber unbedingt auch der Sicherheit zu Gute kommen. Letztere sei immer wieder neu gefordert und es werde laufend in sie investiert, schildert die Leitung der Raiffeisenbank Jungfrau.

Landi Jungfrau – sinnvolle Partnerschaft

Der Bancomat ist auch Sinnbild für die Partnerschaft, die die Raiffeisenbank Jungfrau und die Landi Jungfrau pflegen. Beide Unternehmen bestechen durch ihre regionale Verankerung und Kundenorientierung.

Beni Knecht, Vorsitzender der Geschäftsleitung Landi Jungfrau, freut sich: „Das Landi-Areal ist der ideale Standort für den Drive-In Bancomaten.“ Die Lage, gleich bei der Zufahrt zur Landi Jungfrau, nahe an der Autobahnausfahrt und einem Verkehrsknotenpunkt auf dem Bödeli, sei optimal.

Architektur – Zusammenspiel mit der Natur

Der Monolith mit seinen klaren Kanten und der markanten Grösse fällt auf, und verschmilzt dennoch mit der Umgebung. Der anthrazitgraue Beton spielt mit den Farben der umliegenden Berge und Wälder und das Glasdach erlaubt die Bedienung bei allen Wetterlagen. Für den Bau verantwortlich war das Architekturbüro Brönnimann.